



Monatsweiser

Januar bis März
2026



Kolping



Kolpingsfamilie
Regensburg
St. Cäcilia

Lasst uns dem Leben trauen

Ein Impuls von Bundespräses Sebastian Schulz zu Beginn des neuen Jahres 2026

Aylin verreist jedes Jahr über Silvester. Nicht, weil sie unbedingt etwas erleben will, sondern weil sie dem Druck entkommen möchte: den Erwartungen, der gezwungenen Stimmung, der Frage, ob man das alte Jahr „richtig“ abschließt. Früher war sie mit ihrem Freund unterwegs. Dieses Jahr ist alles anders. Die beiden haben sich getrennt. Und trotzdem oder gerade deshalb wollte sie die Tradition fortführen. Sie fährt allein nach Bologna. Ohne große Pläne. Vielleicht trifft sie Menschen, vielleicht bleibt sie für sich. Es geht ihr nicht ums Feuerwerk, sondern darum, irgendwo zu sein, wo sie atmen kann.

Ich habe ihre Geschichte in einem Artikel gelesen. Und ich musste länger darüber nachdenken, als ich geahnt hätte. Vielleicht, weil sie etwas ausdrückt, das viele spüren: die Sehnsucht nach einem Ort, an dem man neu anfangen kann.

Auch Adolph Kolping kannte diese Sehnsucht. So wie Aylin in Bologna einen Ort zum Atmen aufsucht, suchte er immer wieder einen Ort auf, an dem sein Vertrauen wachsen konnte. Nicht speziell zum Jahreswechsel, aber immer dann, wenn das Leben unübersichtlich wurde, wenn Entscheidungen anstanden, wenn er neue Kraft suchte.

Er ging in die Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse in Köln. Dort betete er zur Schwarzen Muttergottes. Dieser Ort hat ihn getragen, weil Maria ihm ein Vorbild war. Sie hat zu Gottes Plänen Ja gesagt, ohne zu wissen, wohin das führt. Nicht, weil sie alles verstanden hat, sondern weil sie vertraut hat, dass Gott mitgeht. Dieses Vertrauen brauchen auch wir, gerade dann, wenn wir ins Neue, Unbekannte aufbrechen.

Zum Nachdenken

Alfred Delp, der 1945 von den Nationalsozialisten in Plötzensee hingerichtet wurde, hat es eindrücklich so formuliert: „Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt.“

Ich denke, wichtiger als der Ort selbst ist der Raum, der sich dadurch öffnet. Ein Moment der Stille. Ein Gebet. Ein Gedanke, der trägt. Vielleicht entsteht er in einer Kirche. Vielleicht auf einer Reise. Vielleicht zu Hause, beim Blick aus dem Fenster. Oder ganz woanders...

Entscheidend ist nicht, wo wir sind, sondern ob wir uns berühren lassen. Ob wir einen Punkt finden, an dem Vertrauen ins Leben wachsen kann.

Was wir mitnehmen ins neue Jahr, liegt nicht nur in unseren Händen. Aber wir können uns fragen, wie wir hineingehen wollen: Gehen wir getrieben ins neue Jahr oder getragen? Misstrauisch oder mit einem Herzen, das dem Leben vertraut?
Im Namen des gesamten Kolping-Bundesvorstandes wünsche ich Euch für das Jahr 2026:

Orte, an denen ihr aufatmen könnt.
Worte, die euch Mut machen.
Menschen, bei denen ihr euch nicht verstellen müsst.
Wege, die euch weiterführen, auch wenn ihr noch nicht wisst, wohin.

Und vor allem die Gewissheit:
Dass ihr nicht allein seid.
Dass euch mehr trägt, als ihr ahnt.
Dass Gott mitgeht in allem, was kommt.

Termine

Januar

Dienstag 20. Januar 19:30 Uhr

**Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)
der Kolpingsfamilie mit Neuwahlen**

Sonntag 25. Januar 17:00 Uhr

Neujahrsgottesdienst des Bezirksverbandes

In der Alten Kapelle

Anmeldung bitte beim 1. Vorsitzenden

Februar

Sonntag 22. Februar 09:00 Uhr

Einkehr- und Besinnungstag des Bezirksverbandes

In St. Konrad

Anmeldung bitte bis Montag, 16.02., beim 1. Vorsitzenden

März

Dienstag 10. März 19:30 Uhr

Vortrag im Pfarrsaal (Thema folgt)

Dienstag 24. März 18:00 Uhr

Herstellen der Palmbuschen für den Verkauf

Im Kolpingzimmer

Freitag 27. März

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gebrauchkleidersammlung Frühjahr

Achtung: Nur Anlieferung, keine Straßensammlung!

Annahmestelle im Pfarrhof, Weißenburgstr. 16

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) der Kolpingsfamilie

Am 20. Januar 2026 um 19:30 Uhr findet im Pfarrsaal St. Cäcilia die ordentliche Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Regensburg—St. Cäcilia für das Geschäftsjahr 2025 statt.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Anträge zur Tagesordnung
- 4) Gedenken an unsere Verstorbenen
- 5) Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04. Februar 2025
- 6) Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Kassenbericht
 - c) Kassenprüfungsbericht
 - d) Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Neuwahl der gesamten Vorstandschaft 2026 - 2029
- 8) Neuwahl von 2 Kassenprüfer*innen
- 9) Wünsche und Anträge
- 9) Schlusswort des Präses

Mit freundlichen Grüßen und Treu Kolping

Im Namen der Vorstandschaft
Johannes Lachner
1.Vorsitzender

Kleidersammlung nur noch im Bringsystem

Aus personellen Gründen hat sich die Vorstandschaft entschieden, die Kleider-sammlung im Frühjahr und im Herbst zukünftig als Sammlung im Bringsystem durchzuführen.

Wie bisher schon bei der Herbstsammlung praktiziert, wird am Freitag vor der Sammlung eine Sammelstelle im Pfarrhof eingerichtet, wo die gesammelte Kleidung abgegeben werden kann.

Wer Altkleider zuhause hat, und diese nicht selbst zur Sammelstelle bringen kann, möge sich gerne mit dem 1. Vorsitzenden in Verbindung setzen, wir finden eine Lösung!

Gerne kümmern wir uns auch um Kleidung aus Haushaltsauflösungen.

Sammelsäcke werden in den Pfarrkirchen und Pfarrbüros aufgelegt.

Alle Bildungsveranstaltungen der Kolpingsfamilie werden in Kooperation mit der KEB in der Stadt Regensburg e.V. durchgeführt. Veranstaltungsort ist, wenn nicht anders angegeben, der Pfarrsaal St. Cäcilia, Reichsstr. 11

Titelbild: Berufsfeuerwehr Regensburg

Allen Geburtstagskindern, besonders aber unseren Jubilaren, alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Herausgeber: Kolpingsfamilie St. Cäcilia
Weißenburgstr. 16, 93055 Regensburg
Johannes Lachner, 1.Vorsitzender Tel. 0171 / 20 33 746
vorstand@kolping-sankt-caecilia.de www.kolping-sankt-caecilia.de